

Samstag, 14.07.

Sonntag, 15.07.

Samstag, 21.07.

Sonntag, 22.07.

## GOTTESDIENSTE:

18.30 Uhr Vorabendmesse

8.00 Uhr Frühmesse

10.00 Uhr Hochamt

11.30 Uhr Spätmesse

18.30 Uhr Vorabendmesse

8.00 Uhr Frühmesse

10.00 Uhr Hochamt

11.30 Uhr Spätmesse

Hl. Messen werktags: Montag, 19.00 Uhr;

Dienstag, 19.00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung  
im Haus der Stille, Burggrafenstr. 17;

Mittwoch, 8.00 Uhr entfällt;

Donnerstag 19.00 Uhr;

Freitag 8.30 Uhr

Montag: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch (18.7.): 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenhaus Gartenstadt

Mittwoch (25.7.): 16.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift Auf der Kronenburg

Donnerstag: 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Samstag (21.7.) 17.00 Uhr Gottesdienst im Wohnstift Auf der Kronenburg

Samstag: Gelegenheit zur Beichte/zum Beichtgespräch nach Vereinbarung

Hl. Messen am Samstag, 28.07./Sonntag, 29.07.2012

18.30 Uhr Vorabendmesse

8.00 Uhr Frühmesse

10.00 Uhr Hochamt

11.30 Uhr Spätmesse

**Trauung** am Samstag, 21.07. um 15 Uhr: *Anne Golla – Ingo Beykirch.*

**Taufe** am Samstag, 28.07. um 12 Uhr: *Hanna Schäfer;*

**Trauung** um 14 Uhr: *Milena Lee – Ingo Barth.*

Wir gratulieren den Brautpaaren, den Eltern und Paten herzlich zu diesem Fest!

### Kollekten:

14./15.07.: weltkirchlicher Sonntag

21./22.07.: für die Gemeinde

27./29.09.: Liborikollekte für den Dom

Schriftwort am 22.07./29.07.2012

16./17. Sonntag im Jahreskreis

Jer 23,1-6; Ps 23(22),1-3.4-5.6; Eph 2,13-18; Mk 6,30-34

2Kön 4,42-48; Ps 145 (144),8-9.15-16.17-17; Eph 4,1-6 Joh 6,1-15



# KATHOLISCHE BONIFATIUSGEMEINDE

Bonifatiusstr. 3 • 44139 Dortmund • ☎ 91 20 21-0

**Pfarnachrichten Nr. 2334/35 vom 15./22.07.2012**

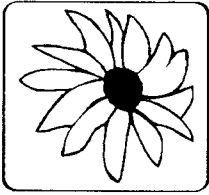
Herausgegeben vom Pfarramt

[www.bonifatius-dortmund.de](http://www.bonifatius-dortmund.de)



MARKUSEVANGELIUM 6,31

## IN DIESER WOCHE:



### Der Seniorenkreis:

In den Ferien finden keine Seniorentreffen statt. Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit und freuen uns schon auf das Wiedersehen ab dem 22. August.

Ab **Donnerstag, 19. Juli** finden wieder die Radtouren der kfd statt. Wir treffen uns in den Sommerferien immer donnerstags um 17.30 Uhr an der Kirche. Alle Frauen sind eingeladen mitzufahren.

*In den Sommerferien ist das Pfarrbüro  
donnerstags nachmittags geschlossen.*

Liebe Gemeindemitglieder,  
da zurzeit die Schaukästen am Pfarrhaus durch die Zäune wegen der Sanierungsarbeiten nicht zugänglich sind, hängen wir vorübergehend alle Pläne in den Schaukasten an der Eintrachtstraße.

### **Lichter-Nacht!**

#### **Frauen geben Kirche Zukunft!**

Wir Frauen wollen mit den Frauen für die Frauen in die Zukunft der Kirche gehen!

Am **6. September 2012** findet um 19 Uhr in unserer Bonifatiuskirche eine Lichter-Nacht für und mit allen Frauen unserer Gemeinde statt. Unser Ziel ist es, mit Frauen jung und alt aus allen Gruppierungen eine erste gemeinsame Messe und Lichter-Nacht zu feiern und gemeinsam ein Zeichen für die Zukunft der Kirche zu setzen! Nun sind alle Gruppen unserer Gemeinde gefragt, in denen Frauen mitwirken, die Lichter-Nacht zu der Nacht der Frauen zu machen und mit allen Frauen in die Zukunft zu gehen! Wir wollen mit Hilfe von Steckbriefen den Frauen unserer Gemeinde ein Gesicht geben! Wie sieht Frau die Zukunft in unserer Gemeinde und wo? Die Steckbriefe werden in der Lichter-Nacht in der Kirche ausgehängt.

*Frauen geben Kirche Zukunft!*

## **Kalender der Religionen**

Am 20. Juli beginnt für die Muslime der Fastenmonat Ramadan. Bis 18. August verzichten sie von Sonnenaufgang bis –untergang auf Essen und Trinken.

### ***Glaubensgeschichten – Geld und Liebe***

Morgen fährt sie nach Hause. Zwei Monate hat sie gearbeitet, jetzt fährt Elsbietta in ihr Dorf in Polen. Dort ist sie vor zwei Monaten weggefahren von Ehemann und Kindern, um in Südhessen zur arbeiten. Sie war Pflegerin bei einem alten Herrn, der allein in einem großen Haus wohnt und Hilfe braucht beim Kochen, Bügeln und Putzen. Dafür war Elsbietta da, extra aus Polen gekommen. Sie hat ein Zimmer im großen Haus des alten Herrn und ist rund um die Uhr für ihn da, zwei Monate. Länger darf sie nicht, sonst braucht sie eine Erlaubnis. Natürlich reizt das Geld. Zwei Monate rund um die Uhr, das bringt ihr fast dreitausend Euro bar auf die Hand. So viel kann sie in ihrem Dorf das ganze Jahr nicht verdienen. Ihr Mann ist arbeitslos. Die Familie braucht Essen und Kleidung, sie wollen mal ins Kino. Woher soll das Geld kommen? Es kommt vom alten Herrn aus Südhessen. Der freut sich, dass Elsbietta bei ihm ist. Es gibt auch Spannungen in den zwei Monaten. Der alte Herr ist pingelig, Elsbietta ist ihm manchmal zu großzügig. Aber alles in allem ging's gut. Sie waren aufeinander angewiesen, auch weil die Ehefrau des alten Mannes im Heim lebt und der alte Herr nicht mehr Auto fahren kann.

Das Leben wird kompliziert, wenn man alt ist, die Sinne nicht mehr mitmachen und die Beine auch nicht. Elsbietta aus Polen kommt da gerade recht. Abends hat sie oft Heimweh gehabt und in ihr Kissen geweint. Heute Mittag ist sie gefahren, mit einem Bus achtzehn Stunden nach Polen. Je näher die Abfahrt kommt, desto dicker wird der Kloß im Hals – beim alten Herrn genauso wie bei Elsbietta. Wenn man aufeinander angewiesen ist, gewinnt man sich lieb, manchmal. Als der Bus da ist, weinen beide. Elsbietta spürt, dass sie sich nicht nur über das Geld freut. Sie sorgt sich auch, wie es mit dem alten Paar weitergeht. Sie hat die beiden richtig lieb. Wenn sie daheim ist, will sie gleich anrufen, vielleicht einmal in der Woche.

*(Aus image)*

**Haus der Stille, Burggrafenstr. 17, Tel. 10 10 32.  
Jeden Samstag von 7.00 – 7.30 Uhr Meditation.**